

Anlage: Angenommene Anträge im Rahmen der Simulationskonferenz

Themenschwerpunkt Schulinfrastruktur:

1) Übergreifender Antrag von CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und Grüne-Fraktion

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion, die SPD-Fraktion Grüne-Fraktion im Rat der Stadt Solingen beantragen, in der Sitzung des Rates vom 1. Juli 2019 zu beschließen:

1. in Zukunft sollen Solinger Schulen nachhaltiger gebaut (in Bezug auf Klimawandel und in Bezug auf Wirtschaftlichkeit)
2. Die Stadt soll ein Schulbegrünungskonzept entwickeln: dafür sollen z.B Bäume gepflanzt werden um den CO2 Abbau zu fördern, Schattenplätze zu stellen. Des Weiteren sollen Schulflächen verschönert werden durch Blumen und Pflanzen insbesondere die bei Bauarbeiten sehr zerstörten Bäume.
3. Mängel sollen systematische jährlich erfasst und behoben werden in Einbeziehung der SV und danach nachhaltig verbessert werden.
4. Die Busverbindungen sollen überprüft werden hinsichtlich der Frequenz und es soll ein nachhaltiger Schulverkehr geschaffen werden.
5. Lehrer sollen in neueste Technik eingewiesen werden und nachhaltigere Unterrichtsmöglichkeiten nutzen

Begründung:
Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und Grüne-Fraktion

2) Antrag der BfS

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Bfs- Fraktion im Rat der Stadt Solingen beantragen, in der Sitzung des Rates vom 1. Juli 2019 zu beschließen:

1. ein besseres Busangebot zu den Hauptzeiten der Schulen

Begründung:

Die Innovation fördert die Bildung. Die Klimabilanz wird verbessert, da der ÖPNV besser genutzt wird. Digitale Bücher sind umweltfreundlicher, aktueller und gesundheitsfördernder, durch die verringerte Tragelast.

Finanzierung:

Durch Fördermittel und Sponsoren.

Mit freundlichen Grüßen

Bfs- Fraktion

Themenschwerpunkt Freizeitmöglichkeiten

1) Antrag BFS:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Bfs-Fraktion im Rat der Stadt Solingen beantragen, in der Sitzung des Rates vom 1. Juli 2019 zu beschließen:

Die Eröffnung einer neuen Diskothek für Jugendliche. Die Verwaltung wird beauftragt die Möglichkeiten zu prüfen und kurzfristig umzusetzen.

Begründung:

Die Freizeitmöglichkeiten müssen attraktiver werden für Jugendliche.

Die Stadt braucht gute Freizeitangebote. Dies erhöht auch die Anzahl der Einwohner.

Mit freundlichen Grüßen

BfS-Fraktion

2) Antrag Die Linke:

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Namen der Linken-Fraktion bitte ich sie in der Sitzung des Schulausschusses unter dem Tagesordnungspunkt Schulentwicklungsplanung den folgenden Antrag zur Abstimmung zu stellen:

1. Die Verbindungen des Nahverkehrs auszubauen, vor allem in den Stoßzeiten und nachts.
2. Bei Abendveranstaltungen in Solingen gezielt mehr Busse fahren sollen.
3. Im Nachtverkehr auf kleinere Busse umgestiegen werden soll.

Begründung:

Durch diese Maßnahmen wird der ÖPNV attraktiver gemacht und der Klimaschutz gefördert. Außerdem wird durch die entstehende Reduzierung des Autoverkehrs die Verkehrslage beruhigt. Um dem Klimabündnis europäischer Städte gerecht zu werden, sollte der Anreiz, den ÖPNV zu nutzen, vergrößert werden.

In den Stoßzeiten sind die Busse immer noch überfüllt. Teilweise müssen Haltestellen durch Überfüllung ausgelassen werden.

Nachts verhindern sowohl die Anbindung als die Taktung der Busse eine Freizeitgestaltung der Jugendlichen. Dadurch müssen diese auf andere Städte ausweichen.

Indem nachts kleinere Busse eingesetzt werden, kann der Busverkehr kostengünstiger und effizienter gestaltet werden.

Mit freundlichen Grüßen
Links-Fraktion

3) Antrag Grüne:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Grüne-Fraktion im Rat der Stadt Solingen beantragen, in der Sitzung des Rates vom 1. Juli 2019 zu beschließen:

1. Die Stadt schafft ein Partyzentrum in zentraler Lage, dabei sollen folgenden Gebäude von der Stadt geprüft werden: Eishalle, GuT Maschinen Halle, Clemensgalerien und Cobra. Zudem soll eine mögliche Trägerschaft überprüft werden zum Beispiel: privat, Stadt oder selbstverwaltet
2. Bei der Planung soll im Vorfeld der Jugendstadtrat miteinbezogen werden. Eine weitere Möglichkeit wäre, ihm die Selbstverwaltung zu überlassen.
3. Ein gut ausgebauter Nahverkehr soll eingerichtet werden, um gut das Partyzentrum erreichen zu können. Am Beispiel mit der Schlossfabrik hier sind vor allem mehr Busse notwendig.
4. In dem Partyzentrum soll es Sicherheit und Security geben.
5. Falls für bestimmte Veranstaltungen extra Shuttlebusse benötigt werden, soll es angemessene Fahrpreise geben. Werbung für Veranstaltungen sollen u.a. über Social Media betrieben werden.
6. Eine Kooperation mit der Cobra wäre möglich um dort ein Konzept für jugendgerechtere Veranstaltungen zu etablieren.

Mit freundlichen Grüßen
Grüne-Fraktion

4) Antrag CDU

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU im Rat der Stadt Solingen beantragt, in der Sitzung des Rates vom 1. Juli 2019 zu beschließen:

“Den Ausbau bzw. Verbesserung von Partylocations.“

1. Durch Mottopartys/ Stempelkarten etc. attraktiver machen.
2. Verschiedene Musikrichtungen soll es in den Locations geben.
3. Die Locations sollten zentraler und mit den ÖPNV einfacher zu erreichen sein.
4. Kosten für die Partys und auch Cafés jugendgerecht gestalten.
5. Möglichkeiten geben für Ansprechpartner, an die sich Jugendliche wenden können, die selbst eine Party organisieren wollen.

Begründung:

Das Partyleben ist für Jugendliche sehr wichtig. Des Weiteren wollen sie eine Party in der eigenen Stadt, da es weniger Weg ist und mit der Heimat verbindet.

Hinzu kommt, dass die Stadt dann ein attraktiveres Außenbild hat.

Es wäre toll wenn es Locations gibt, die attraktiv gestaltet sind und bei denen man gerne feiert. Sicherheit in den Locations sind auch von Wichtigkeit, da es um das psychische und physische Wohlbefinden geht. Jugendliche haben oft aufgrund der Schule nicht die Möglichkeit viel arbeiten zu gehen und ein hohes Taschengeld ist nicht immer möglich, aufgrund dessen sollten Preise für Jugendliche attraktiver gestaltet werden (Partys und Cafés).

Mit freundlichen Grüßen
CDU-Fraktion

5) Antrag SPD:

“ Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs hinsichtlich Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, Erweiterung und Effizienz des Fahrplans“

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Namen der SPD -Fraktion bitte ich sie in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses unter dem Tagesordnungspunkt Freizeitangebote den folgenden Antrag zur Abstimmung zu stellen:

Die Verwaltung wird beauftragt: “ Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs hinsichtlich Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, Erweiterung des Fahrplans“

Begründung:

Dies würde einen sicheren Nachhauseweg der Jugendlichen gewährleisten.

Dies würden ebenfalls die Attraktivität der Kommune für junge Menschen erhöhen und ein mögliches Abwandern der jungen Menschen verhindern.

Es ermöglicht jungen Menschen mehr Unabhängigkeit und Selbstbestimmung, die nicht durch wenig Fahrtmöglichkeiten eingeschränkt wird und möglicherweise mit Frustrationen einhergeht.

SPD-Fraktion